

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

Im Gemeindsaal infolge Corona-Pandemie – Abstandsregelung

Anwesend:	Urs Hubler	Gemeindepräsident
	Erik Hahn	Gemeindevizepräsident
	Pascal Berger	Gemeinderat
	Viktor Tschan	Gemeinderat
	Andrea Probst	Gemeinderätin
	Claudia Fluri	Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung
 - GR Nr. 7321 vom 27.04.2021
2. Antrag Tempo 30 – Hr. Fritz Wälti
 - Kenntnisnahme
3. Landabtausch – Anfrage von Hr. Manfred Jeker
 - Neubeurteilung
4. Beschwerde über die Zustimmung des Gemeinderats zur finanziellen Unterstützung des Pro-Komitees für die Verkehrsanbindung Thal
 - Kenntnisnahme
5. Fussgängerstreifen – Anfrage Fr. Lena Bürgi
 - Beratung
6. Wegunterhalt Galtenweg (Forst- oder Flurweg)
 - Erkenntnisse
7. Legislatur 2021-2025 – Konstituierende Sitzung
 - Information Pascal Berger
8. Antrag Erik Hahn - Vergabe Fachplaner Aufträge unter CHF 10'000
9. Antrag Pascal Berger - Honorarofferte Instandsetzung Seblenbrücke - Genehmigung
10. Mitteilungen aus den Ressorts
11. Aktualisierung Pendenzen
12. Rechnungen
13. Verschiedenes

GEMEINDE HOLDERBANK SO
PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG NR. 7421 VOM 17.05.2021

Gemeindepräsident Urs Hubler begrüsst die Anwesenden und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung. Speziell begrüsst der Präsident Fritz Wälti (zu Traktandum 2). Die Traktandenliste wurde fristgerecht zugestellt.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste:

- Antrag Erik Hahn: Zustimmung Vergabe Planeraufträge, gemäss E-mail vom 17.05.2021
- Antrag Pascal Berger: Honorarofferte Seblenbrugg, gemäss E-Mail vom 14.05.2021

BESCHLUSS:

Die abgeänderte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokollgenehmigung

- **GR Nr. 7321 vom 21.04.2021**

BESCHLUSS:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Antrag Tempo 30 – Hr. Fritz Wälti

- **Kenntnisnahme**

Urs Hubler informiert. An seiner Sitzung vom 05.01.2021 hat der Gemeinderat dieses Geschäft bereits zum 2. Mal behandelt. Eine Mehrheit des Gemeinderates hat den Antrag auf eine 30er-Zone abgelehnt mit der Begründung, dass die Gesamtkosten für eine Tempo 30-Umsetzung schätzungsweise Fr. 100'000.— für die Gemeinde betragen und es der Gemeinderat unverhältnismässig findet, dermassen viel Geld für eine Tempo 30-Umsetzung auszugeben. Zudem sei nicht gewährleistet, dass die Tempo 30 Geschwindigkeitslimite von den Verkehrsteilnehmenden auch wirklich eingehalten würde. Auch hat sich der Gemeinderat aus Kostengründen gegen eine Verkehrsanalyse durch das BfU entschieden. Nun hat Fritz Wälti um eine weitere Anhörung gebeten.

Fritz Wälti legt seine Gründe für den Tempo-30-Antrag dar.

Nach kontroverser Diskussion wurden folgende Anträge gestellt:

Rückkommensantrag:

Rückkommen auf die Fr. 7'700.—um die verkehrstechnische Abklärung durch das BfU vornehmen zu lassen.

BESCHLUSS:

Der Rückkommensantrag wird mit 3:2 Stimmen gutgeheissen.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung soll darüber abstimmen, ob die verkehrstechnische Abklärung durch das BfU für Fr. 7'700.— gemacht werden soll.

BESCHLUSS:

Der Antrag wird mit 3:2 gutgeheissen.

3. Landabtausch – Anfrage von Hr. Manfred Jeker

- **Neubeurteilung**

Nicht behandelt.

4. Beschwerde über die Zustimmung des Gemeinderats zur finanziellen Unterstützung des Pro-Komitees für die Verkehrsanbindung Thal

- **Kenntnisnahme**
-
-

5. Fussgängerstreifen – Anfrage Lena Bürgi

- **Beratung**

Urs Hubler informiert. Am 07.05.2021 ist ein Schreiben von Lena Bürgi eingegangen. Sie schreibt, dass im Zuge der Neusanierung der Kantonsstrasse der Fussgängerübergang auf der Höhe vom Haus am Bach durch den Kanton entfernt wurde, zum Nachteil für die Sicherheit von Kindern, Senioren, Waldspielgruppenkinder und dass sie die Gemeinde auffordert, sich aktiv für eine gute Lösung einzusetzen.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass Herr Ziegler vom kantonalen Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) an die nächste Gemeinderatssitzung eingeladen wird zwecks Stellungnahme. Der Gemeinderat behält sich vor, anschliessend eine Beschwerde einzureichen, sollte der Kanton sich nicht einsichtig zeigen.

6. Wegunterhalt Galtenweg (Forst- oder Flurweg)

- **Erkenntnisse**

Pascal Berger: Die beiden Pläne wurden zwischenzeitlich miteinander verglichen. Es wird zeitnah eine Sitzung mit Kilian Bader, Forst Thal, vereinbart, zwecks Klärung Forst- und Flurwege.

Gemäss Verfügung aus dem Jahr 1985 haben die oberen Höfe Zufahrtsrecht. Der Galtenweg ist somit Hofzufahrt für die oberen Höfe.

7. Legislatur 2021-2025 – Konstituierende Sitzung

- **Information Pascal Berger**

Pascal Berger: Der Gemeinderat ist am vergangenen Montag in seiner neuen Zusammensetzung zusammengesessen. Bader Peter übernimmt das Ressort von Erik Hahn und Dominik Eggenschwiler übernimmt das Ressort von Pascal Berger.

Erik Hahn erklärt, dass er Bader Peter alles erklären und die Übergabe rechtzeitig machen wird. Zudem kann Bader Peter ab sofort an allen Sitzungen teilnehmen.

Auch über Kommissionen geredet am vergangenen Montag. Die Sitzungsteilnehmer haben beschlossen, dass die Kommissionen nicht verändert werden sondern so belassen werden, wie sie aktuell bestehen. Auch die Kommissionsnamen und die Musikschule bleiben unverändert.

8. Antrag Erik Hahn

- **Vergabe Fachplaner Aufträge unter 10'000 CHF**

Erik Hahn:

BSB und Partner sind günstiger, deshalb der Vorschlag um Vergabe an BSB und Partner.

Elektroingenieur und Fassadenplanung sollte in eine Hand gegeben werden, weil die Firma auch damit vertraut ist. Mittlerweile liegen Offerten für alle Leistungen vor.

Erik Hahn bittet um Zustimmung für die Aufträge an folgende Fachplaner:

Bauingenieur	6'989.19	bsb+, Oensingen
Elektroingenieur	15'925.95	SGT AG, Solothurn
HLKK-Ingenieur	10'880.27	SGT AG, Solothurn
Sanitäringenieur	17'004.80	SGT AG, Solothurn
Bauphysiker	nach Aufwand	MBJ, Kirchberg
Akustiker	nach Aufwand	MBJ, Kirchberg
Fassadenplaner	6'000.-	Sutter Weidner Fassadenplanung, Biel (Auslösen Phase 1)
Brandschutz	4'239.07	Peter Schneider, Messen (Auslösen Phase 1)
Altlasten	4'814.19	Menz AG, Luterbach

Alle Fachplaner bis auf die Fassadenplanung haben am Vorprojekt schon mitgewirkt und haben Vorkenntnisse und haben die günstigsten Offerten zur Verfügung gestellt.

Fassadenplanung liegt wesentlich über der Kostenschätzung, die zum Vorprojekt abgegeben wurde. Hier wird nur die erste Phase ausgelöst und baderpartner deckt einen Teil der Arbeiten selber ab, um im Kostenbudget zu bleiben.

Viktor Tshan: Zuerst muss man wissen, ob es Altlasten hat. Danach kann gestartet werden.

Urs Hubler: Es gibt einen Asbestbericht von einer durchgeführten Abklärung.

Sollten dennoch Altlasten erscheinen, muss man sie sanieren.

Die Aufträge für die Fachplaner müssen freigegeben werden, damit das Projekt vorankommt.

Erik Hahn: Altlastenuntersuchung wird vor den anderen Planungsarbeiten durchgeführt, aber für die Fachplanervergabe spielt es keine Rolle. Das Ergebnis wird die anderen Fachplanungskosten nicht beeinflussen. Für Elektro- oder Sanitärplanung ist es egal, ob Asbest gefunden wird.

BESCHLUSS:

Zustimmung zur Planung gemäss Vorschlag von Erik Hahn mit 4:1 Stimmen

9. Antrag Pascal Berger

- **Honorarofferte Instandsetzung Seblenbrücke - Genehmigung**

Pascal Berger informiert:

Es liegt eine Honorarofferte der Firma Edgar Kälin, Einsiedeln/SZ in der Höhe von Fr. 250'000.— vor.

Baubewilligung: Der Kanton verlangt eine, weil es ein umfangreiches Projekt ist (normalerweise keine nötig bei Sanierungen).
Baustart: Vor September 2021 wird nicht gestartet werden können mit den Arbeiten.
Bauphase: Ca. 1 Monat
Haltbarkeit: Ca. 80 Jahre
Befahrbar: Mit 40 Tonnen

Erik Hahn: Die Brücke muss in diesem Jahr saniert werden.

Pascal Berger klärt die Kostensicherheit und die Toleranz nochmals definitiv ab.

Pascal Berger stellt den Antrag, die Sanierung der Seblenbrücke an das Ingenieurbüro Edgar Kälin AG, Einsiedeln, gemäss Honorarofferte von Fr. 250'000.— zu vergeben.

BESCHLUSS:

Der Antrag von Pascal Berger wird einstimmig gutgeheissen, keine Enthaltungen.

10. Mitteilungen aus den Ressorts

Viktor Tschan: Rinderauffuhr Weide
Die Rinderauffuhr Sömmerungsweide findet am 25. Mai 2021 statt.
Es sind 101 Rinder angemeldet.

Andrea Probst RR-Beschluss vom 27.04.2021 Volksschule
Die Bruttopauschale zur Berechnung des Staatsbeitrages Volksschule im Jahr 2022 bleibt unverändert.

RR- Beschluss vom 27.04.2021 Musikschule
Die Bruttopauschale zur Berechnung für den freiwilligen, kommunalen Musikschulunterricht im Jahr 2022 bleibt unverändert.

Unverbindliche Umfrage zur Zukunft der Schule aus Behördensicht
Andrea Probst verteilt allen Gemeinderäten einen Zettel, auf dem jeder seine Antworten und Inputs niederschreiben kann, was für ihn eine gute Schule bedeutet. Die Umfrage wird sie 1. Juni den beiden Personen übergeben, die für die Auswertungen verantwortlich sind.

Online-Umfrage und Beschluss neue Schülerpulte
Andrea Probst beantrage am 29.04.2021 einen Beschluss zur Beschaffung der neuen Schülerpulte bei der Firma Busslinger per Email.

Erklärung: Im aktuellen Budget ist die Anschaffung von Schülerpulten enthalten. Für Andrea Probst war es ein Anliegen, zuerst die Entsorgung der al

ten Pulte zu regeln, bevor über die Neuen bestimmt wird. Für die alten Pulte wurde ein Abnehmer gefunden. Für die reguläre Entsorgung wären Kosten von ca. CHF 400.—oder mehr entstanden. Die Rohstofflage ist momentan heikel und für den Favoriten, von welchem Stühle letztes Jahr angeschafft wurden kann der offerierte Preis nicht länger garantiert bleiben.

Firma Busslinger 24 Arbeitsplätze für Fr. 9'951.50
Firma Zesar 24 Arbeitsplätze für Fr. 10'926.—

Beschluss:

Zustimmung einstimmig zur Beschaffung der neuen Schülerpulte für Fr. 9'951.50 von der Firma Busslinger

Urs Hubler

Vorprüfung Submissionsreglement

Das Submissionsreglement wurde der Staatskanzlei zur Vorprüfung eingereicht. Gemäss schriftlicher Mitteilung vom Kanton ist die Vorlage in Übereinstimmung mit dem übergeordneten Recht. Aufgrund eines Passus, der falsch interpretiert werden könnte, wird eine kleine Änderung empfohlen:
a) für Aufträge bis zu 5'000.—Franken im Rahmen des Budgets.

Fragebogen Wärmeverbund

Der Fragebogen wurde verschickt und der Rücklauf bis heute beträgt 30 Stk. Erik Hahn wollte ein Begleitschreiben beiliegen. Aufgrund eines Missverständnisses ging der Umfragebogen jedoch ohne Begleitschreiben raus.,

Keine «Stäcklibuäbe-Anlässe» aufgrund der Corona-Massnahmen

Urs Hubler schlägt vor, den beiden «Stäcklibuäbe»-Jahrgängen von 2020 und 2021 einen Betrag von je Fr. 200.—zu sprechen, da sie ihre Anlässe aufgrund der Corona-Massnahmen nicht durchführen durften.

Beschluss:

Zustimmung einstimmig, keine Enthaltung

Schreiben Grabunterhalt Kurt Gisin

Am 12.05.2021 ist ein Schreiben von Agnes Affentranger betreffend Grabunterhalt eingegangen. Frau Affentranger werden die Koordinaten von Brigitte Bader mitgeteilt.

11. Aktualisierung Pendenzen

-

12. Rechnungen

-

13. Verschiedenes

Pascal Berger:

Vorfall am vergangenen Samstag: Eine Einwohnerin von Holderbank ist mit 2 Kindern von 8 und 6 Jahren ins «Joggeli» gelaufen, um mit den Kindern eine Wurst bräteln. Sie und die Kinder wurden regelrecht weggejagt vom Natur- und Verschönerungsverein, sie durften ihre Würste nicht bräteln. Pascal Berger wird den Verschönerungsverein diesbezüglich kontaktieren.

Nächste Sitzung

Dienstag, 1. Juni 2021

GEMEINDERAT HOLDERBANK SO

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DIE GEMEINDESCHREIBERIN

Sign. Urs Hubler

Sign. Claudia Fluri